

BRASCRI



Hilfe an Brasilianische Kinder
«AJUDA BRASIL CRIANÇAS»



Notícias

BRASCRI-NACHRICHTEN

April 2017

EDITORIAL

Liebe Leser und Leserinnen
Wir haben ein sehr gutes Jahr hinter uns: die Projekte laufen gut, BRASCRI geht es gut und tausende Kinder und Jugendliche konnten von den Projekten profitieren. Wie Sie lesen werden, sind wir in fünf Staatsschulen vertreten und führen dort die Bibliotheken – die von tausenden Kindern besucht werden – und erteilen dort, wegen Platzmangels, auch den Schreib- und Lese-Unterricht. Zudem sind wir mit unserem Angebot «Pädagogische Informatik» führend in den Schulen. Wir haben in den Schulen eine wichtige Aufgabe. Wir motivieren die Kinder mehr zu lernen und neugierig zu sein, was sich auch auf die anderen Schulstunden positiv auswirkt. Die Schulleitungen sind sehr froh, dass BRASCRI diese Arbeit gut und dauerhaft macht. Auch die Berufskurse in den SENAI-Schulen bringen jedes Jahr Jugendliche einer besseren Zukunft entgegen.

Zwei neue Projekte sind in diesem Jahr dazu gekommen: das Projekt «NOVA CHANCE – PCD's (Pessoas com Deficiências)» und das Projekt «Santa Rita – Hoffnung säen». Das Erstere findet in der CASA SOFIA von BRASCRI Platz und will hörbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen mittels eines Berufskurses Möglichkeiten in der Arbeitswelt schaffen. Santa Rita ist eine Stadt im Bundesstaat Paraíba, im Nordosten von Brasilien, einer der ärmsten Gegenden des Landes. Dort haben wir im November 2016 ein Zentrum für Kinder und Jugendliche im Alter

von 6 bis 14 Jahren eröffnet, das Platz bietet für 60 Kinder und wo wir sinnvolle Freizeitbeschäftigungen anbieten. Wir waren überrascht, dass 200 Kinder angemeldet wurden.

Informieren Sie sich in dieser Ausgabe der BRASCRI-Nachrichten über unsere Projekte, die an Aktualität nichts verloren haben und vielen Kindern und Jugendlichen eine bessere Zukunft vorbereiten wollen. Und vergessen Sie nicht, Brasilien ist immer noch in der schlimmsten Wirtschaftskrise seit Jahrzehnten.

Ihr Hans-Jürgen Martin, Präsident



INHALT

NEUE PROJEKTE

Hoffnung säen in SANTA RITA
und
NOVA CHANCE für Hörbehinderte

BERICHTE AUS DEN PROJEKTEN

DA, EDUC, NOVA CHANCE, FKW

VORANZEIGEN

Generalversammlung 2017

BEILAGEN

Spenden-Einzahlungsschein –
Vielen Dank für Ihre Unterstützung
im 2017!

BRASCRI

Bartholoméplatz 3, Postfach 7
CH-7310 Bad Ragaz
Telefon ++41 (0)81 302 69 02

E-Mail: brascri@brascri.ch
Internet: www.brascri.ch

Präsident Verein:
Pfr. Hans-Jürgen Martin
Vereinsgründung: 1992
Mitglieder: 51

Spende: Steuerabzugsberechtigt
Postkonto: 80-4414-9

Projekt **SANTA RITA**
Hoffnung säen

Die Stadt Santa Rita, 30 Kilometer von João Pessoa, Hauptstadt des Bundesstaates Paraíba, entfernt, zählt zu den ärmsten Brasiliens und weist viele soziale Ungleichheiten auf. Es gibt einen Teil mit wunderschönen Stränden und einen grossen ländlichen Teil mit unerbittlichen Dürrezeiten. Der Grossteil der Bevölkerung der Hauptstadt besteht aus öffentlichen Angestellten mit hohen Gehältern. In den anderen Städten ist die Bevölkerung arm, völlig sich selbst überlassen und von der Regierung vernachlässigt. Das Einkommen der dort lebenden Bevölkerung kommt vorwiegend aus der familiären Landwirtschaft, sowie der Kleinfischerei.

Die Stadt Santa Rita hat 130'000 Einwohner. Nossa Senhora do Livramento ist ein ländlicher Bezirk in Santa Rita, wo soziale, öffentliche Einrichtungen rar sind oder erst gar nicht existieren. Es gibt zwei öffentliche Schulen, die seit dem zweiten Halbjahr 2016 geschlossen sind, weil die Gehälter der Lehrer nicht mehr bezahlt wurden. Die lokale Bevölkerung hat schon immer soziale Dienste gefordert, die u.a. das Selbstbewusstsein und die Bürgerrechte zurückgeben sollten, einschliesslich die der Kinder und Jugendlichen, um sie von der eminenten Gefahr fernzuhalten, sich in Straffälligkeiten zu involvieren. In diesem Bezirk gibt es kein Zentrum für Kinder und Jugendliche, das von der Präfektur unterhalten wird.

Um den sozialen Zusammenhalt und die lokale Entwicklung zu fördern, und um den Kindern zu mehr Bildungsmöglichkeiten zu verhelfen, eröffnete BRASCRI in Santa Rita im November 2016 ein Zentrum für 60 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren. Unsere Ziele sind: die Kin-



der und Jugendlichen zu betreuen, einen Lebensraum zu schaffen, den die Schüler und ihre Familien nutzen können, um die Sozialisierung und das Zusammenleben in dieser Gemeinde zu fördern, und die Landwirtschaft zu stärken.

Das elfköpfige Team des Projektes besteht aus: einer Projektleiterin, drei Erziehern, einem Sportlehrer, einem Lehrer für Kunst, einem Sozialarbeiter, einer Sekretärin, einer Angestellten Hauswirtschaft und zwei Wachmännern. Sie kümmern sich um das Wohl der Kinder und entwickeln ein Betreuungsangebot, das Unterricht in Lesen und Schreiben, in Sport und Kunst beinhaltet, Überwachung und Unterstützung beim Erledigen von Hausaufgaben bietet, Freizeitaktivitäten organisiert, Betreuung und Beratung der Familien in Fragen der Erziehung und bei Problemen in der Schule und in der Familie anbietet, Anlegung eines Gartens für Unterrichtszwecke und als Demonstrationsobjekt für den biologischen Anbau auf dem eigenen Grundstück vorsieht, Informationsveranstaltungen organisiert und die Verpflegung für die Kinder bereit stellt.

Im November 2016 an der Eröffnung:
Dr. Abraão, Rechtsanwalt
Maria da Guia Fernandes, Erzieherin
Jean Oliveira da Silva, Kunstlehrer
Jucileia Firmino da Silva, Sekretärin
Helio Almeida, Geschäftsführer BRASCRI
Mônica Menezes, Projektleiterin
Manoel Juvino de Lima, Sozialarbeiter
Luiz Diogo dos Santos, Sportlehrer
Hans-Jürgen Martin, Präsident und Gründer BRASCRI (v.l.n.r.)



Die Kinder messen sich in sportlichen Wettkämpfen.

Erste Zusammenkunft der Mütter.



Weihnachten 2016 wurde schon im Zentrum gefeiert.

In der ersten Woche wurden die Mannschaften gebildet. Unter Anleitung der Lehrer wurden den Mannschaften Namen vergeben und die Schlachtrufe und Choreografien geübt, um die Teams in den gleich folgenden Wettkämpfen und Geschicklichkeitsspielen anzufeuern, was den Kindern sichtlich Spass machte. In der zweiten Woche waren, nebst den sportlichen Aktivitäten, ein Fragequiz, Karikaturzeichnen, eine Modeschau und die Vorführung eines Films programmiert. Auch wurden die besten Mannschaften und ihre Kapitäne mit Preisen ausgezeichnet. Zum Abschluss des Ferienlagers unternahm das gesamte Team und die Kinder einen Spaziergang an einen Fluss, wo vergnüglich gemeinsam ein Picknick eingenommen wurde.

*Mônica Menezes
Projektleiterin Santa Rita*

Wir beabsichtigen, die Anzahl Kinder im Jahr 2018 zu verdoppeln und 120 Kinder und Jugendliche zu betreuen. Im 2019 werden wir versuchen, Jugendliche über 15 Jahre in berufsbildenden Kursen zu fördern.

Die Aktivitäten im Projekt «Santa Rita – Hoffnung säen» haben im Januar 2017 mit

einem Lager unter dem Motto «Wie gut ist es, Kind zu sein» in den Schulferien begonnen. Während zwei Wochen massen sich die Kinder im sportlichen und im kulturellen Wettstreit. Im Vordergrund stand dabei das Kennenlernen und Miteinander von Erziehern und Schülern, sowie der Schüler untereinander:



Projekt NOVA CHANCE – PCD's
Berufsausbildungen für hörbehinderte Jugendliche und Erwachsene

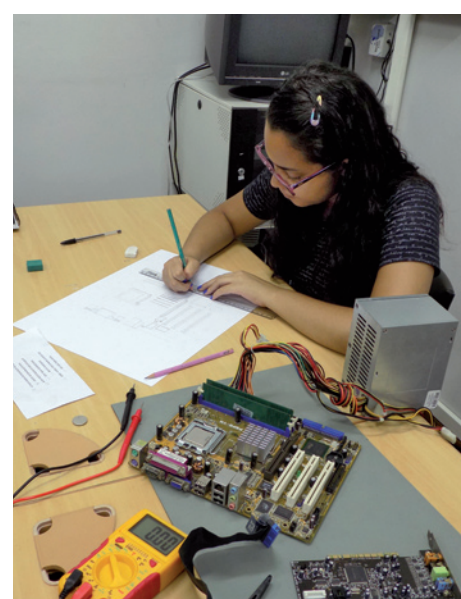
Am 6. Februar 2017 hat das neue BRASCRI-Projekt «NOVA CHANCE – PCD's (Pessoas com Deficiências)» mit dem Kurs «Informatik-Assistenz» seinen Betrieb in der CASA SOFIA aufgenommen. Ziele des Projektes sind: hörbehinderten Personen im Alter von 15 bis 59 Jahren sollen durch Bildung ihr Bewusstsein für ihre Rechte und Pflichten als mündige Bürger entwickeln und befähigt werden, ihre Entscheidungen selbst zu treffen, und sich durch berufliche Qualifikation Fähigkeiten für die Eingliederung in den Arbeitsmarkt anzueignen.

Wir bieten die Gelegenheit für soziale Interaktion, um gemeinsam Wissen und Fähigkeiten für die Integration in die Gesellschaft und in die Arbeitswelt zu entwickeln. Das Projekt bietet Bildungsangebote

an, die zu einer beruflichen Qualifikation verhelfen, um im IT-Bereich die Wartung von Hard- und Software zu übernehmen, und um in der Administration einer Firma mit Hilfe der Software Arbeiten auszuführen. Lerninhalte des Kurses sind: Ethik und Staatsbürgerschaft, der Arbeitsmarkt, Grundlagen der Datenverarbeitung, Installation und Wartung von Computern und Peripheriegeräten, Mathematik und Portugiesisch/Brasilianisch.

Wir möchten pro Jahr circa 24 Personen während sechs Monaten ausbilden. Der Unterricht findet täglich, von Montag bis Freitag, während vier Stunden statt. Momentan sind sechs Schüler eingeschrieben, alles ehemalige Kinder des Projektes DA. Wir haben auch bereits damit begonnen mit Unternehmen Kontakt aufzunehmen, um den Kursabsolventen mögliche Arbeitsstellen in Aussicht zu stellen.

*Adalberto Coneição Fraga
Projektleitungs-Assistenz NOVA CHANCE*



Der Unterricht (Fächer «Computerprogramme» und «Wartung von Computern») wird in der Gebärdensprache durchgeführt.

Projekt **DA** Frühschulung hörbehinderter Kinder

Anfang November machten wir einen Ausflug in einen Zirkus. Die Kinder waren von den Darbietungen der Artisten, den Clowns und dem Zauber der Zirkuswelt so begeistert, dass wir entschieden das Thema «Zirkus» für die Abschlussfeiern zu wählen.

Doch zuerst stand am 7. Dezember noch der Besuch des Weihnachtsmannes an. Die Bank Bladex, die seit fünf Jahren die schöne Weihnachtsfeier sponsert, überraschte uns wieder mit dem Besuch des Weihnachtsmannes, Geschenken, einem Kinderbuffet und einem Workshop für Gesichtsmalerei.

Bei der Jahresabschlussfeier am 10. Dezember erhielten drei von den zwanzig unterrichteten Kindern ihre Diplome. Hanna Gabrielly da Silva Santos, Alexander Ribeiro dos Santos und Ana Vitória Gonçalves dos Santos haben in der CASA SOFIA abgeschlossen und werden nun in der Schule «Anne Sullivan» unterrichtet.

Die Erzieher haben sich sehr engagiert und Tag für Tag die Eltern dazu ermuntert, ihre Kinder in die Schule zu bringen. Diese Haltung, zusammen mit den Informationen aus den Orientierungstreffen und dem Unterricht, und der Forderung, dass die Eltern mit den Kindern nur in LIBRAS kommunizieren, reduzierten die Absenzen der Kinder merklich. Diese Veränderung des Verhaltens der Eltern trug auch dazu bei, dass im 2016 die beste Entwicklung in LIBRAS bei den Kindern festgestellt wurde.

Das DA-Team, bestehend aus einer Projektleiterin, zwei Lehrerinnen, einem Turnlehrer, einem Lehrer für Gebärdensprache und zwei Klassenhilfen, nahm am 18. Januar 2017 wieder seine Tätigkeit auf und startete am 3. Februar mit 16 Kindern den Schulbetrieb.

Aida Regina de Oliveira Rosa Alves
Projektleiterin DA

Projekt **EDUC**

Lernen ausserhalb des Schulprogramms

Am 9. Dezember 2016 schloss das EDUC-Team seine Aktivitäten in den fünf staatlichen Schulen ab. Vom Kursangebot «Pädagogische Informatik» profitierten direkt 3'264 Schüler. In den Bibliotheken/Lesesaal, in der indirekten Betreuung, erreichten wir im monatlichen Durchschnitt

10'457 Schüler, so dass mit der direkten und indirekten Betreuung insgesamt 13'721 Schüler während des Jahres 2016 betreut wurden.

Zehn Jahre sind seit der Implementierung des BRASCRI-Workshops «Pädagogische Informatik» vergangen. Im Informatikunterricht werden pädagogische Inhalte vertieft und der Schüler im Lesen und Schreiben weiter geschult. Durch die Interaktivität mit dem Computer verbessert sich das logische Denken.

Dank zusätzlichen finanziellen Mitteln konnten im 2016 drei Computerräume neu ausgerüstet werden. Dies war vor allem in der Schule «Reverdo Erodice Pontes de Queiroz» nötig, weil dort ein Brandanschlag verübt wurde. Die Bank Bladex finanzierte die Anstellung von Lehrkräften für den Lesesaal der Partnerschulen «Escola Jardim Sabiá II» und «Otoniel Assis de Holanda» und pädagogische Hilfsmittel.

Das EDUC-Team, bestehend aus einem Projektleiter, einer Projektleitungs-Assistenz, fünf Lehrern für die Pädagogische Informatik und zwölf Praktikanten für die Bibliotheken hat im Februar 2017 wieder seine Tätigkeit aufgenommen. Nebst den gewöhnlichen Aktivitäten im Informatik- und im Schreib- und Lese-Unterricht ist vor allem die Wiedereinführung des Angebotes «Kunst» programmiert. Ergänzt werden diese Angebote mit Besuchen von Museen, Ausstellungen, Theatern und weiteren Institutionen und Veranstaltungen.

Flávio Souza Santos
Projektleiter EDUC

Projekt **NOVA CHANCE**

Berufsausbildungen

Im Dezember 2016 endeten die NOVA CHANCE-Kurse mit den Abschlussfeierlichkeiten in den SENAI-Lehrwerkstätten. Dabei wurden sieben unserer Lehrlingen für ihre Noten, für ihre Präsenz und für ihr Verhalten im Unterricht ausgezeichnet und als beste Schüler geehrt.

Insgesamt wurden im 2016 107 Schüler vom Projekt NOVA CHANCE betreut, fünf schieden im Laufe des Jahres aus und 58 schlossen ihren Kurs erfolgreich ab; 44 verbleiben in den Kursen im 2017, da es sich um zweijährige Kurse handelt und diese Schülergruppen im 2016 begonnen haben. Der grösste Teil, der durch BRASCRI geförderten Schüler, besuchte die Kurse

für Techniker für mechanische Fertigung, Elektronik-Techniker und Schuhmacher. 13 Absolventen haben eine Arbeitsstelle gefunden.

Dieses Jahr starteten am 23. Januar 64 von BRASCRI unterstützte Schüler ihre Kurse an den SENAI's in Botucatu, Jaú und Pirituba.

Adalberto Coneição Fraga
Projektleitungs-Assistenz NOVA CHANCE

Projekt **FKW**

Förderung kleinbäuerlicher
Wirtschaftsentwicklung

Gegen Ende 2016 haben wir erneut unsere Projekte überprüft und bewertet. Die Bauern haben unter der Anleitung unserer Techniker grosse Fortschritte gemacht, neue Sorten von Gemüse und Früchten angepflanzt und vor allem ihre Produktion auf nachhaltig und biologisch umgestellt. Verschiedene Kleinbauern sind nun an ihre Grenzen gestossen und machen keine Fortschritte mehr. Wir führen nur die Projekte weiter, die ein gutes Potenzial für weitere Fortschritte haben und wo die Kleinbauern auch die Motivation dafür zeigen. Diese Projekte konnten wir problemlos ersetzen, denn die Anzahl interessierter Bauern am Projekt FKW nimmt weiterhin zu. Unsere beiden Techniker betreuen im 2017 je 60 Projekte.

Dieses Jahr versuchen wir in der Comunidade Boa Esperança eine kleine Fabrik für die Verarbeitung von lokalen Heilpflanzen zu Tee, Sirup und Salben aufzubauen. Zwei Professoren von der lokalen Universität unterstützen uns bei dieser Arbeit. Zusätzlich wollen wir Versuchsanlagen für die Produktion von Biogas bauen, das in der Küche genutzt werden kann.

Hanspeter Aeberhard
Projektleiter FKW

Die Projektjahresberichte sind unter www.brascri.ch/informationen zum Download bereit.

VORANZEIGEN

**BRASCRI-Generalversammlung
Freitag, 23. Juni 2017, ab 18.30 Uhr,**
im BRASCRI-Sitz, Bartholoméplatz 3, im 1. Stock, 7310 Bad Ragaz.

Die Einladung zur Generalversammlung folgt mit separater Post.